

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Beobachter. 1863-1935 1910

47 (28.2.1910) 1. Blatt

Telegramme und neueste Nachrichten.

Rom, 27. Febr. Der Kreuzer „Ferruccio“ hat Befehl erhalten, nach der Sunda-Bai abzugehen.

Wahlprüfungs-Kommission. Die Wahlprüfungs-Kommission des Reichstages hat die Wahl des konservativen Abgeordneten Krenscholtz in Mühlhausen-Rangensatz für ungültig erklärt.

Die heftige Ministerkrise. Der Großherzog hat das Austrittsgesuch des Finanzministers Gnauch genehmigt. Die Frage der Nachfolgerchaft ist bislang noch offen, da der anscheinend einzige ernsthaftige Kandidat für den Posten, Minister des Innern, Braun, sich zur Stunde noch nicht zur Übernahme des Finanzportefolios entschlossen hat.

Muley Hafid und die französische Note. Paris, 28. Febr. Nach einer Privatmeldung des „Temps“ genehmigte Muley Hafid die in dem französischen Ultimatum aufgestellten Forderungen. Es bleibt abzuwarten, ob die morgen zu überreichende schriftliche Antwort auf das Ultimatum dieser Zusage entspricht.

Das englische Unterhaus. London, 28. Febr. Mit großer Spannung sieht man der heutigen Unterhaus-Sitzung entgegen, da dieselbe möglicherweise über das Schicksal der Regierung entscheidet. Der Premierminister wird nach einer offiziellen Ankündigung beantragen, daß bis zum 24. März die Regierungsgeschäfte bei allen Sitzungen den Vorrang haben sollen. Das radikale Mitglied der Regierungspartei, Sir Henry Dalziel, hat dagegen ein Amendement angekündigt dahingehend, daß das Haus es ablehnt, über eine Reform des Oberhauses zu verhandeln, da die Wähler hierzu kein Mandat erteilt hätten. Wie Asquith sich hierzu stellen wird, ist die entscheidende Frage. In der Thronrede ist die Reform und Rekonstruktion des Oberhauses angelegt. Die Regierung müßte also das Amendement bekämpfen. Dazu aber hat sie die Unterstützung der Iren und der Arbeiterpartei nötig. Ob Asquith diese Demütigung annehmen wird, ist kaum wahrscheinlich.

Die Kurven auf Guadeloupe. Fort de France, 27. Febr. Der Dampfer „Solvador“ mit hundert Mann Landungstruppen an Bord,

ist gestern Morgen nach Point a Pitre abgegangen, wo er heute eintreffen wird. Man glaubt, daß nach Landung dieser Truppen die Ordnung wieder hergestellt wird.

Balkanstrategie. Paris, 28. Febr. Die aus Konstantinopel und Sofia vorliegenden Mitteilungen stimmen in der Erwartung überein, daß die wegen der jüngsten bulgarisch-türkischen Grenzzwischenfälle eingeleitete gemischte Militär-Kommission ihre Arbeiten rasch durchführen und damit weitere Zwischenfälle verhindern werde. Die türkische und bulgarische Diplomatie legt den größten Wert darauf, alle Unstimmigkeiten ohne fremde Intervention zu beseitigen. Die Verfassung eines Schiedsgerichts wird im Augenblick wenigstens von keinem der streitenden Teile in Erwägung gezogen.

Weiterbericht des Zentralbureaus für Vektorol. und Hydrogr. vom 28. Februar 1910. Die Luftdruckverteilung hat sich seit gestern sehr wesentlich umgestaltet, indem eine neue Depression im Nordwesten der britischen Inseln erschienen ist. Das gestern über der Kieler Bucht gelegene Minimum ist nach Schweden

weiter gezogen, jenseit über Italien ist flacher geworden. Hoher Druck zieht sich in Nordform von Südwesten aus über das Binnenland hinweg bis nach dem Innern Russlands, wo ein Maximum lagert. Das Wetter ist in Deutschland trüb oder unbefriedigend und etwas kühler als gestern. Da das Ostbarometer noch steigt, so scheint sich die Depression vorerst noch nicht geltend machen zu wollen; es ist deshalb vorübergehendes Aufklaren, dann ist ein Umschlag zu trübem und etwas wärmerem Wetter mit Niederschlägen zu erwarten.

Wasserstand des Rheines vom 28. Februar 1910. Schifferinsel 2,76, gefallen 13. Reßl 3,43, gefallen 3. Regau 5,50, gestiegen 16. Mannheim 5,36, gestiegen 15

Tages-Kalender. Montag, den 28. Febr. 1910: Kath. Arbeiterverein. Halb 9 Uhr Unsrücksturm. Konstantia. Präzis 9 Uhr Gesangsprobe. Kath. Männerverein Badenia-Nähburg (Gesangsabteilung). Halb 9 Uhr Gesangsprobe in der Bestendhalle. Kolosseum. 8 Uhr Vorstellung. Museumsaal. Halb 8 Uhr Klavierabend Eduard Winter.

Salit
das Einreibemittel
Rheumatismus (Hexenschuss, Reissen etc.)
in Apotheken Flasche M. 1,20

Das Zentrum
Politische Wochenzeitung

Verlag des Verbandes der Bindhorstbunde Deutschlands, Köln.
Nieder ganz Deutschland verbreitet. — Versand nach mehr als 1000 Postorten.
Mitarbeiter in allen Parlamenten.
Postbezug vierteljährlich nur 70 Pf. frei ins Haus.
Probenummern gratis. — Wirkamtes Infektionsorgan.
Inseraten-Aufnahme: Osnabrück, Breitergang 14.

Wenn er nicht am besten schmeckte,
würde Kathreiners Malzkaffee nicht an Verbreitung alle andern Malzkaffees so riesenhaft überlegen. Kathreiners Malzkaffee schmeckt nicht süßlich und fade, auch nicht bitter und scharf wie viele Nachahmungen, sondern hat einen angenehmen, vollen, mild-aromatischen Wohlgeschmack. — Dieser Vorzug, dazu seine Bekömmlichkeit und Billigkeit haben Kathreiners Malzkaffee in der ganzen Welt zum Lieblingsgetränk aller Bevölkerungstriebe gemacht.

• Eine Fundgrube des Wissens für Jedermann.

Herders Konversations-Lexikon

entspricht mit seinen reich illustrierten 8 Bänden dem Bedürfnis unserer Zeit. Es ist nach dem Urteil der gesamten Kritik vollständig, zuverlässig, handlich und billig.

Für nur M 100.— erhebt es die vielbändigen, teuren Lexika. Gegen Teilzahlungen von M 3.— monatlich zu beziehen durch die:

Literarische Anstalt,
Buch- und Kunsthandlung,
Freiburg im Breisgau.

Dankfagung.

Allen denen, die uns während der Krankheit und beim Hinscheiden unserer lieben Mutter so viele Beweise herzlicher Teilnahme entgegengebracht haben, sagen wir innigen Dank. Insbesondere danken wir der hochw. Geistlichkeit für die öfteren Besuche, den ehrv. Schwestern des St. Bernhardshauses für die liebevolle Pflege, ferner für die vielen Kranzspenden und die zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte.

Karlsruhe, den 26. Februar 1910.
Geschwister Zöller.

Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Ableben unseres nun in Gott ruhenden, lieben Bruders, Schwagers, Onkels und Großonkels,

Friedrich Lauck,
für die schönen Kranzspenden und ehrenvolle Begleitung zur letzten Ruhestätte, sprechen wir unsern tiefgefühltesten Dank aus.

Verzichtet „Vergelt's Gott“ den ehrv. Schwestern des St. Gebhardshauses in Oberkirch für die aufopfernde Pflege und den Stiftern der hl. Messen für den lieben Dahingeshiedenen.

Karlsruhe, den 28. Februar 1910.
Namens der tieftrauernden Hinterbliebenen:
Luise Lauck.

Betonarbeiten-Vergabung.

Für die Vergabung des Personenbahnhofs Karlsruhe haben wir die Arbeiten zur Herstellung der wasserdichten Fahrbahnabdeckung einer eisernen Brücke mit etwa 130 qm Beton- und Zementbeton nach Maßgabe der Ordnungung des Großh. Finanzministeriums vom 3. Jan. 1907 zu vergeben.

Die Unterlagen können auf unserem Geschäftsstempel, Ettlingerstraße 39, eingesehen werden, wobei die Pläne und Bedingungen gegen 50 Pf. Kostenerlös (für Porto 30 Pf. mehr) abgegeben werden.

Angebote müssen spätestens bis zum Öffnungstermin
Samstag, den 12. März,
nachmittags 5 Uhr,
porto frei eintreffen.
Zuschlagsfrist 3 Wochen.
Karlsruhe, den 25. Februar 1910.
Großh. Bauinspektion II.

Dörr-Obst-Mischung

Früchte ohne Kerne.

V. Merkle Karlsruhe
Telephon 175 Kaiserstr. 160.

Nächste Woche!
Ziehung 12. März 1910.

Bad. Rote + Geldlotterie
44000 M.
Hauptgewinn in bar
20000 M.
586 Geldgewinne
14000 M.
2800 Geldgewinne
10000 M.

Los à 1 M. (11 Lose 10 Mk., 11 Lose 5 Mk., Porto u. Liste 25 Pf.)

Triberger Lose
Ziehung 11. Mai 1910.
Gesamtzahl der Gewinn
11000 M.
Hauptgewinn
4000 M.
Los à 50 Pf., 11 Lose 5 Mk., Porto u. Liste 25 Pf. empfiehlt Lotterie-Unternehmer

J. Stürmer,
Strassburg i. E., Langestr. 107.
In Karlsruhe: Carl Götz, Hebelstr. 17/19, Gebr. Göttinger, G. m. b. H., Kaiserstr. 90, H. Meyle, E. Fluge, L. Michel, Chr. Frank, J. Dabringier.

Farer & Co.

Kohlen :: Koks :: Briketts :: Holz.

Beste Qualitäten. Billigste Preise.

Bureau Kaiserstrasse 122, Eingang Waldstr.
— Telephon 28. — Rabattmarken.

Büchsen-maderei

Reparaturen an Jagdgewehren :: und Waffen aller Art :: feinste u. billigste Ausführung.
Verkauf neuer Waffen, Munition etc.

Adolf Böttcher,
Büchsenmacher
Karlsruhe
44 Markgrafenstrasse 44.
NB. Die Reparaturen werden auf Wunsch abgeholt und gebracht.

Die Handschuhe der seit dem Jahre 1865 bestehenden Firma

Ludwig Oehl

Nachf., Karlsruhe, Kaiserstr. 112,

sind rühmlichst bekannt durch schönen Sitz und gute Qualitäten.

Friedrichsbad
136 Kaiserstrasse 136.

An den fünf ersten Tagen der Woche kostet ein Wannenbad für Männer und Frauen

35 Pfennig

Samstags 40 Pfennig.

Residenz-Theater
Kinematograph. Waldstrasse 30.

Wissenschaftliche, belehrende und unterhaltende Projektions-Vorführungen für Groß und Klein, in höchster Vollendung, bei erleuchteten Räumen, welche Frauen und Kinder ohne Begleitung besuchen können.

Programm.
Samstag, den 26. Februar bis Dienstag, den 1. März 1910, ununterbrochen bis abends 11 Uhr.
Winterportfest in Triberg (Bad. Schwarzwald). Eigene Aufnahme.
Modelfahren, Vordrillfahren, Sprung-Hügelfahren, Schießen, Wettrennen um die Weiserhant von Baden 1910.
Im Großherzoglichen Bildhauerei-Atelier befindet sich seit drei Jahren ein Bildhauer Namens „Jim Jim“ gebürtig von Hohenburg u. ein Bildhauer Namens „Jim“.

Wenn der Herr Hofsäger oder seine Frau sagen:
„Jim, mach tot“, so legen sie die beiden hin, oder
„Jim, hoch das Bein“, so heben sie auch wirklich das Bein hoch.
Amüßant ist es, wenn die zwei Bildhauer, ein Edelstein Namens „Seydel“ und vieles Federvieh bei der Wahlzeit sich wehren.

Farmereleben in Amerika. Naturaufnahmen.
Bilder aus dem alten Testament. Farbenphotographien nach Lummieres, Originalgemälde von H. Reinweber. Hochinteressant für Kunstfreunde und Interessenten des modernen Reproduktionsverfahrens.

1. Adam und Eva werden aus dem Paradies vertrieben.
2. Cain und Abel.
3. Die Sintflut.
4. Der Stübchen Jude.
5. Abraham und die drei Engel.
6. Lots Errettung.
7. Sagar und Ismael in der Wüste.
8. Jafs Aufopferung.
9. Rebekka am Brunnen.
10. Jaak segnet Jakob.
11. Jakobs Traum.
12. Joseph wird von seinen Brüdern verkauft.

Es gelangen ebenso einige Dramen sowohl wie auch humoristische Fiktion zur Vorführung.

Wolfschlucht
Schützenstraße 10.
Jeden Dienstag
Schlachttag
Ludwig Müller.

In plombierten Säcken von netto 1 Ztr.
werden regelmässig an bestimmten Tagen der Woche

Braunkohlen-Union-Briketts

in den einzelnen Stadtteilen durch Fuhrwerke angeboten. Das **Union-Braunkohlen-Briket** eignet sich für **Herde und Oefen jeden Systems**, verbrennt mit **starker, langanhaltender Hitze**, ohne dabei merklich **Rauch, Geruch, Russ oder Schlacken** zu hinterlassen und lässt sich durch das ökonomische **Verbrennen Dauerbrand** erzielen und kostet

Mk. 1.25 per Ztr. frei Keller oder Wohnung, gegen Kasse.

Ich übernehme auch zu vorstehendem Preis Abonnements auf regelmäßige Lieferung beliebiger Mengen an bestimmten Wochentagen. — **Bei Mehrabnahme billiger.**

H. Mülberger, Karlsruhe
Reederei. Kohlen, Koks, Braunkohlen-Brikets.
Kontor: Karlstrasse 29a. Grosses Lager am Rheinhafen. Telephon 250.
Versand in Wagonladungen ab Werk und ab Rheinhäfen.

Gebrauchtes, gut erhaltenes

Pianino
mit schönem Ton wird billigst verkauft.
Nitterstraße 11, Hth., p.

Kieler Bücklinge
3 Stück 20 Pfennig
bei ganzen Kistchen billiger empfiehlt
W. Erb, am Lidellplatz.